Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 4 (1928)
Heft: 7

Rubrik: Sport

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Schweiz erzielt das ausgleichende vierte Tor

Eine kritische Situation vor dem Tor der Oesterreicher

Hockeyspiel Schweiz-Oesterreich

Nachdem Oesterreich gegen Deutschland auch nur ein unentschiedenes Resultat von 0 : 0 erzielt hat, dürfte die Schweiz Aussicht haben in die Schlußspiele zu kommen

Die schweizerische Delegation marschiert zum Defilee

OLYMPISCHE WINTERSPIELE

Aus dem Vorübermarsch der Nationen, anläßlich der Eröffnungsfeier. Im Vordergrund Italien

Bundespräsident Schultheß, Bundesrat Scheurer, Nationalratspräsident Minger, Ständeratspräsident Savoy und Präsident und Vizepräsident des internationalen olympischen Komitees begeben sich zur Eröffnungsfeier

IN ST. MORITZ

Phot. Schmid

Die Militärpatrouille Finnlands, die sich mit 3 Std. 54 Min., 37 Sekunden als Zweite hinter Norwegen klassierte und mit 27 Sekunden Vorsprung die Schweiz um diesen Rang brachte

Im Kreis: Die siegreiche Militärpatrouille von Norwegen

Blick auf das Eisstadion während der Eröffnungsfeier. Die Wettkämpfer machen in einem großen Halbkreis Front gegen die Haupttribüne, die im Bilde nicht mehr sichtbar ist